### Seminar Text Analytics

# Image Understanding

Lernen visueller Konzepte bei Inferieren ohne fine-tuning

Goethe-Universität Frankfurt Kenan Khauto

### Agenda

- 1. Einführung
- 2. Analyse von CLIP
- 3. Kontrastives Lernen im Detail
- 4. Anwendungen
- 5. Herausforderungen und Grenzen
- 6. Mögliche Vebesserungen
- 7. Literatur

#### Die sich wandelnde Landschaft der Bilderkennung

- Exponentielles Wachstum digitaler Bilder in sozialen Medien, Überwachungssystemen, im Gesundheitswesen und bei autonomen Fahrzeugen.
- Traditionelle
   Bilderkennungsmethoden basieren
   auf umfangreichen, manuell
   beschrifteten Datensätzen.
- Zeitaufwendige und kostspielige Erstellung dieser Datensätze.



Quelle: (generiert von ChatGPT4)

#### Grenzen der traditionellen Ansätze

- Notwendigkeit großer Mengen an beschrifteten Daten begrenzt die Skalierbarkeit.
- Schwierigkeiten bei der Generalisierung auf neue, unbekannte Kategorien ohne umfangreiches Neutraining.

#### Einführung in das Zero-Shot-Learning

- Zero-Shot-Learning ermöglicht die Erkennung von Objekten/Bildern ohne vorherige direkte Trainingsbeispiele.
- Nutzung semantischer Informationen und Beziehungen zwischen Konzepten für die Inferenz.
- Potenzial für signifikante Verbesserungen in der Effizienz und Flexibilität der Bilderkennung.

#### CLIP: Die Verbindung von Vision und Sprache

- CLIP (Contrastive Language-Image Pre-training)
  nutzt natürliche Sprachbeschreibungen, um visuelle
  Konzepte zu lernen.
- Ermöglicht das Verständnis und die Durchführung einer Vielzahl visueller Aufgaben ohne spezifisches Training für jede Aufgabe.
- Beispiele für die Vielseitigkeit und Effizienz von CLIP in unterschiedlichen Anwendungen.

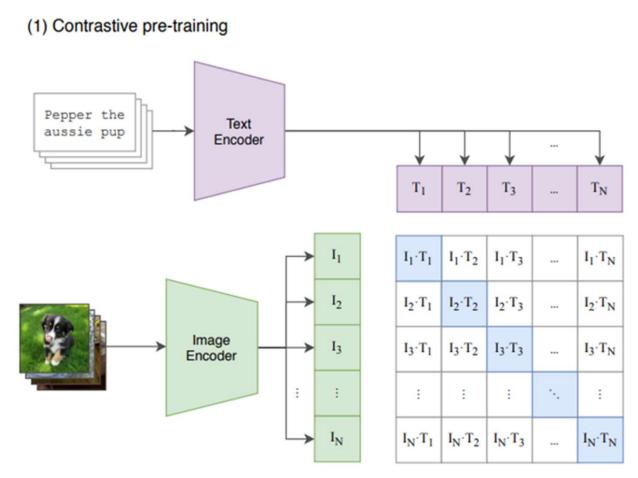
#### Seminarfrage

Wie können KI-Modelle wie CLIP visuelle Konzepte effektiv durch Inferenz verstehen und interpretieren, ohne dass ein umfangreiches Fine-Tuning erforderlich ist?

Was ist CLIP? (Radford u. a. 2021)

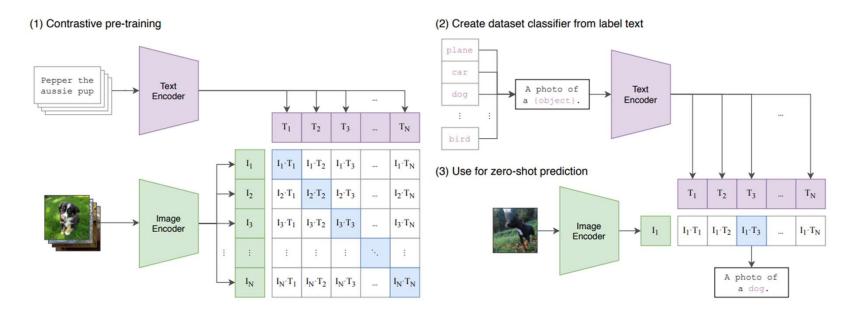
- CLIP ist ein neuronales Netzwerk, das anhand einer Vielzahl von Bildern und den zugehörigen Textbeschreibungen trainiert wurde.
- Dieses Training ermöglicht es ihm, sowohl visuelle als auch textuelle Eingaben zu verstehen und zu interpretieren.

#### Architektur (Radford u. a. 2021, S 2)



CLIP, Bild von (Radford u. a. 2021, S 2)

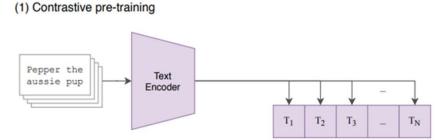
#### Architektur (Radford u. a. 2021, S 2)



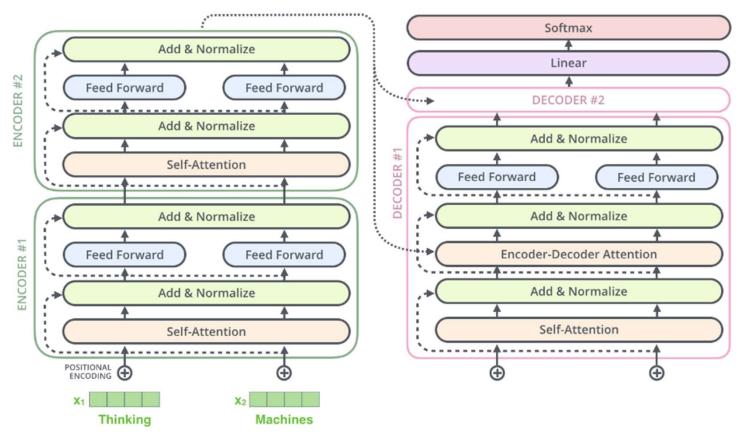
CLIP, Bild von (Radford u. a. 2021, S 2)

#### Text-Encoder (Vaswani u. a. 2017)

- Der Text-Encoder in CLIP basiert auf einer Transformer-Architektur.
- Jedes Wort im Text wird in eine Vektordarstellung umgewandelt.
- Mit self-attention wird die Bedeutung jedes Wortes im Kontext des gesamten Text verstanden.
- Ziel: eine Darstellung des Textes zu erzeugen, die dessen semantischen Inhalt in Bezug auf mögliche Bildinhalte wiederspieglt.



#### Text-Encoder (Vaswani u. a. 2017)

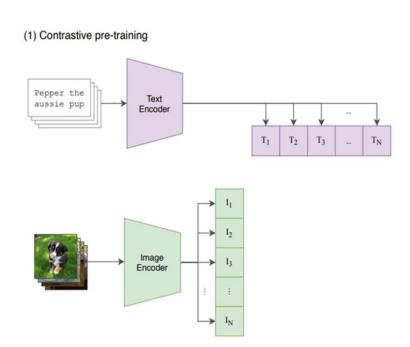


Transformer mit 2 Encoders, 2 Decoders und FCL, <a href="https://jalammar.github.io/illustrated-transformer/">https://jalammar.github.io/illustrated-transformer/</a>

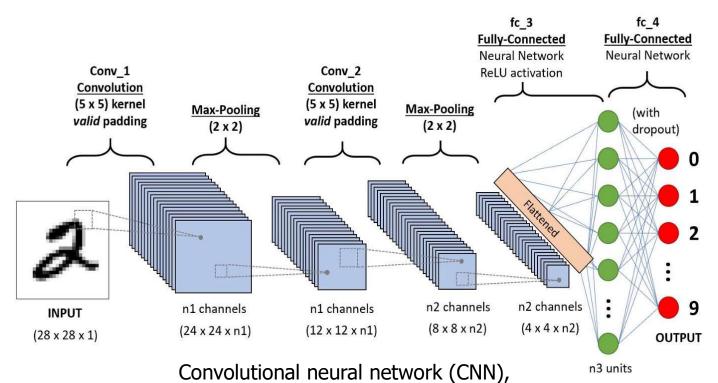
#### Bild-Encoder (O'Shea und Nash 2015)

Der Bild-Encoder ist nicht ausschließlich auf CNN beschränkt, sondern kann auch Vision Transformers umfassen.

- CNN-basierte Encoder:
  - Traditionelle CNN-Architekturen
  - Effektiv in der Erkennung lokaler Muster
  - Wandeln das Bild in eine Vektorrepräsentation um, die die visuelle Inhalte des Bildes kodieren



#### Bild-Encoder (O'Shea und Nash 2015)

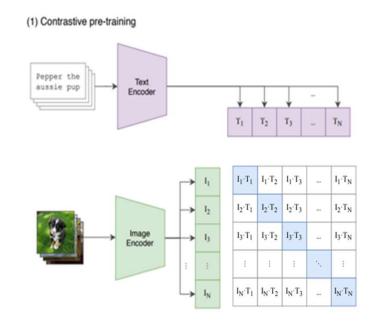


https://paperswithcode.com/methods/category/convol utional-neural-networks

#### Bild-Encoder (Dosovitskiy u. a. 2020)

Der Bild-Encoder ist nicht ausschließlich auf CNN beschränkt, sondern kann auch Vision Transformers umfassen.

- Vision Transformers:
  - Zerlegen das Bild in eine Sequenz von Patches
  - Die Patches werden ähnlich wie Wörter in einem Satz behandelt
  - Effektiv in der Erkennung sowohl lokale als auch globale Kontextinformationen aus dem Bild



CLIP, Bild von (Radford u. a. 2021, S 2)

Integration und gemeinsamer Einbettungsraum (Radford u. a. 2021)

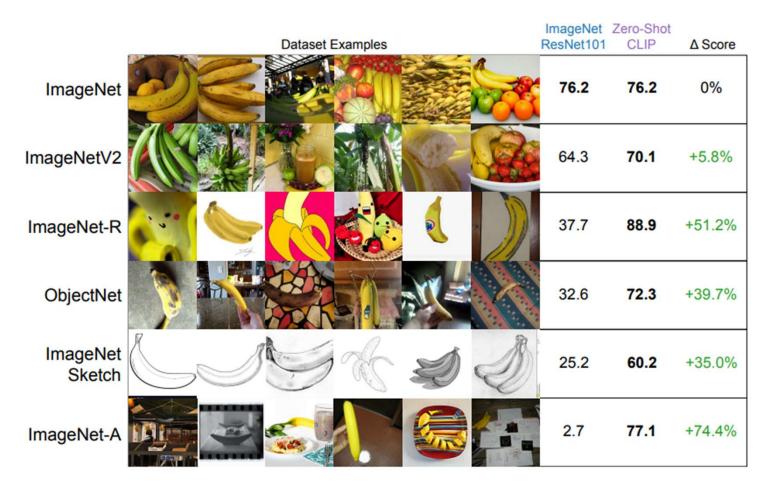
Die zentrale Innovation von CLIP besteht darin, dass beide Encoder – der Text- und der Bild Encoder – darauf trainiert sind, ihre Ausgaben in einem **gemeinsamen Einbettungsraum** zu repräsentieren.

- Korrespondierende Paare nah beieinanader
- Kontrastives Lernen: Minimierung der Distanz zwischen übereinstimmenden Bild-Text-Paaren und Maximierung der Distzanz zwischen nicht übereinstimmenden Paaren



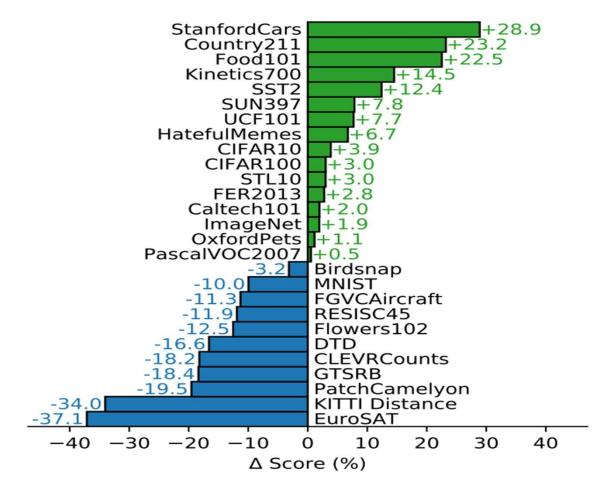
Quelle: (generiert von ChatGPT4)

#### Vergleichsanalyse (Radford u. a. 2021, S 15)



Resnet-101 fine-tuned vs. zero-shot CLIP, Bild von (Radford u. a. 2021, S 15)

Vergleichsanalyse (Radford u. a. 2021, S 8)



Linear Probe ResNet50 vs. zero-shot CLIP, Bild von (Radford u. a. 2021, S 8)

Vektoreinbettungen (Radford u. a. 2021, S 5)

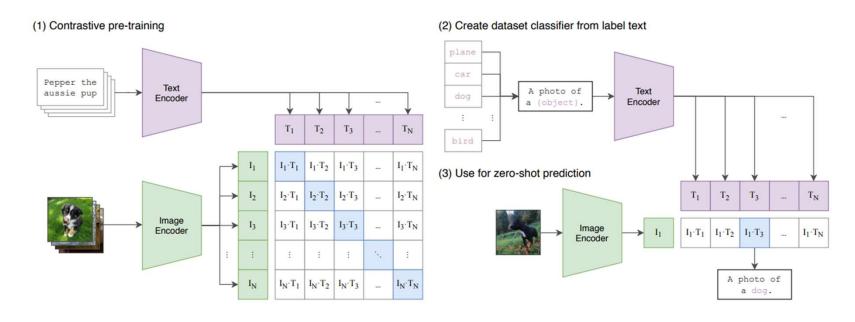
Sei I ein Bild und T ein Text, dann

Bild-Einbettung:  $v_I = f_{Bild}(I)$ 

Text-Einbettung:  $v_T = f_{Text}(T)$ 

Wobei  $f_{Bild}(I)$  und  $f_{Text}(T)$  die Funktionen des Bild- bzw. Text-Excoders sind.

#### Ähnlichkeitsberechnung (Radford u. a. 2021, S 2)



CLIP, Bild von (Radford u. a. 2021, S 2)

#### Ähnlichkeitsberechnung (Radford u. a. 2021, S 5)

Die Ähnlichkeit zwischen einem Bild- und einem Textvektor wird durch das Skalarprodukt ihrer normalisierten Vektoren berechnet:

$$sim(\boldsymbol{v_I}, \boldsymbol{v_T}) = \frac{\boldsymbol{v_I} \cdot \boldsymbol{v_T}}{||\boldsymbol{v_I}|| \cdot ||\boldsymbol{v_T}||}$$

Dann wird die Verlust für ein Paar (I, T) berechnet als:

$$L(\mathbf{I}, \mathbf{T}) = -\log \frac{\exp\left(\frac{sim(v_{I}, v_{T})}{\tau}\right)}{\sum_{T'} \exp\left(\frac{sim(v_{I}, v_{T'})}{\tau}\right)} - \log \frac{\exp\left(\frac{sim(v_{T}, v_{I})}{\tau}\right)}{\sum_{I'} \exp\left(\frac{sim(v_{T}, v_{I'})}{\tau}\right)}$$

- au ist ein Temperatur-Parameter
- Die Summen laufen über alle Texte und Bilder jeweils

Gesamtverlust (Radford u. a. 2021, S 5)

Für ein Batch mit N Bild-Text Paare, wird die Gesamtverlust mit:

$$L_{total} = \frac{1}{N} \sum_{i=1}^{N} L(I_i, T_i)$$

berechnet.

Die symmetrische Natur der Loss-Funktion (symmetric Cross Entropy Loss) stellt sicher, dass die Bild-zu-Text- und Text-zu-Bild-Vorhersagen während des Trainings gleichmäßig betont werden

Numpy\_like Pseudocode (Radford u. a. 2021, S 5)

```
# image_encoder - ResNet or Vision Transformer
# text_encoder - CBOW or Text Transformer
# I[n, h, w, c] - minibatch of aligned images
# T[n, 1] - minibatch of aligned texts
# W_i[d_i, d_e] - learned proj of image to embed
# W_t[d_t, d_e] - learned proj of text to embed
# t
                - learned temperature parameter
# extract feature representations of each modality
I_f = image_encoder(I) #[n, d_i]
T_f = text_encoder(T) #[n, d_t]
# joint multimodal embedding [n, d_e]
I_e = 12_normalize(np.dot(I_f, W_i), axis=1)
T_e = 12_normalize(np.dot(T_f, W_t), axis=1)
# scaled pairwise cosine similarities [n, n]
logits = np.dot(I_e, T_e.T) * np.exp(t)
# symmetric loss function
labels = np.arange(n)
loss_i = cross_entropy_loss(logits, labels, axis=0)
loss_t = cross_entropy_loss(logits, labels, axis=1)
loss = (loss_i + loss_t)/2
```

### Anwendungen

#### Anwendungen

- **Zero-Shot-Lernen**: CLIP kann Bilder klassifizieren, in dem es die Ähnlichkeiten zwischen Bildern und Textbeschreibungen nutzt.
- Bild- und Textsuche: Es ermöglicht die Suche nach Bildern mit textuellen Beschreibungen und umgekehrt, die Suche nach Texten, die zu einem Bild passen.
- Content Moderation: CLIP kann zur automatischen Erkennung und Filterung unangemessener Inhalte in Bildern und Texten eingesetzt werden.
- Automatische Bildbeschriftung: Generierung von Textbeschreibungen für Bilder.
- Sentiment-Analysis in Bildern: Erkennung der Stimmung oder des Gefühls, das ein Bild vermittelt.
- Und noch mehr ...

### Anwendungen

#### Beispielcode für Bild-Klassifizierung (Pinecone 2023)

```
from tqdm.auto import tqdm

preds = []
batch_size = 32

for i in tqdm(range(0, len(imagenette), batch_size)):
    i_end = min(i + batch_size, len(imagenette))
    images = processor(
        text=None,
        images=imagenette[i:i_end]['image'],
        return_tensors='pt'
    )['pixel_values'].to(device)
    img_emb = model.get_image_features(images)
    img_emb = img_emb.detach().cpu().numpy()
    scores = np.dot(img_emb, label_emb.T)
    preds.extend(np.argmax(scores, axis=1))
```

Der komplette Code findet man auf <a href="https://github.com/KenanKhauto/zero-shot-learning">https://github.com/KenanKhauto/zero-shot-learning</a>

```
true_preds = []
for i, label in enumerate(imagenette['label']):
    if label == preds[i]:
        true_preds.append(1)
    else:
        true_preds.append(0)

sum(true_preds) / len(true_preds)

        0.0s

0.9831847133757962
```

### Anwendungen

#### Beispielcode für Bild-Klassifizierung

Zero-Shot CLIP auf CIFAR10 mit verschiedenen Prompts, <a href="https://github.com/KenanKhauto/zero-shot-learning">https://github.com/KenanKhauto/zero-shot-learning</a>

Prompt	Accuracy	Comment
'This is a {}.'	0.696	not so good
'A {}'	0.672	Poor result
.8.	0.708	Could be better
'This image contains {}'	71.5	Improvment, but not significantly better
'There is {}'	71.5	Improvment, but not significantly better
'a photo of a {}'	0.716	better
'you can see a {}'	0.716	better
'A {} is in the picture'	0.726	better
'In this image you can see a {}'	0.727	Best result so far
'You can see a {} in this image'	0.727	Best result so far
'An {} is waiting'	0.733	best

#### Grenzen

#### Grenzen

- Verzerrungen und Vorurteile: Wie viele KI-Modelle kann auch CLIP-Verzerrungen aufweisen, die in den Trainingsdaten vorhanden sind. Dies kann zu unfairen oder voreingenommenen Ergebnissen führen, besonders bei der Analyse von Bildern und Texten aus verschiedenen Kulturen und sozialen Gruppen.
- Abhängigkeit von der Textqualität: Die Leistung von CLIP ist stark abhängig von der Qualität und Relevanz der Textbeschreibungen. Unpräzise oder irreführende Texte können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.
- Generalisierungsfähigkeit: Obwohl CLIP gut in der Lage ist, Konzepte zu generalisieren, kann es Schwierigkeiten geben, sehr spezifische oder seltene Objekte und Szenarien korrekt zu erkennen und zuzuordnen.
- Komplexität und Ressourcenanforderungen: CLIP-Modelle sind groß und rechenintensiv, was ihre Anwendbarkeit in ressourcenbeschränkten Umgebungen einschränkt.

### Mögliche Verbesserungen

#### Verbesserungen

- Diversifizierung der Trainingsdaten: Um Verzerrungen und Vorurteile zu reduzieren, sollten die Trainingsdaten vielfältiger und repräsentativer gestaltet werden. Dies schließt Daten aus verschiedenen Kulturen, Sprachen und sozialen Gruppen ein.
- **Erweiterte Kontextanalyse**: Die Integration zusätzlicher Kontextinformationen kann helfen, die Genauigkeit der Bild-Text-Zuordnungen zu verbessern, besonders bei komplexen oder mehrdeutigen Szenen.
- Interdisziplinäre Ansätze: Zusammenarbeit mit Experten aus verschiedenen Bereichen wie Sozialwissenschaften, Ethik und Kunst, um die Anwendungen und Implikationen von CLIP besser zu verstehen und zu steuern.

### Quellen

- Dosovitskiy, Alexey u. a. (2020). "An Image is Worth 16x16 Words: Transformers for Image Recognition at Scale". In: *arXiv preprint arXiv:2010.11929*.
- O'Shea, Keiron und Ryan Nash (2015). "An Introduction to Convolutional Neural Networks". In: *arXiv preprint arXiv:1511.08458*.
- Pinecone (2022). Zero Shot Object Detection with OpenAI's CLIP. Accessed on: 2024-01-22. URL: https://www.pinecone.io/learn/series/image-search/zero-shot-object-detection-clip/.
- (2023). Zero-shot Image Classification with OpenAI's CLIP. Accessed on: 2024-01-22. URL: https://www.pinecone.io/learn/series/image-search/zero-shot-image-classification-clip/.
- Radford, Alec u. a. (2021). Learning Transferable Visual Models From Natural Language Supervision. arXiv: 2103.00020 [cs.CV].
- Vaswani, Ashish u. a. (2017). "Attention is all you need". In: Advances in neural information processing systems, S. 5998–6008.

## Fragen?